

Vorwort zur 2. Auflage

Der Anspruch des Manuals ist auch in der 2. Auflage, Psychologen, Ärzten und anderen Berufsgruppen Anregungen, Hilfestellungen und Unterstützung in der klinischen Arbeit mit traumatisierten Menschen zu bieten. Aufgrund der positiven Rückmeldungen von Kollegen, die in Kliniken, Beratungsstellen oder Praxen tätig sind und denen das Manual eine hilfreiche Unterstützung in der Therapie von Traumapatienten ist, haben wir das Grundkonzept beibehalten und an manchen Stellen intensiviert. So finden die Leser nun auch bei Notfällen, wie Suizidalität oder Flashbacks, konkrete Hilfestellungen. Zudem wurde das Literaturverzeichnis überarbeitet und erweitert, so dass sich Interessierte vertiefend informieren können. Außerdem bietet die neue Auflage Zusatzinformationen für den spezifischen Indikationsbereich eines psychoedukativen Gruppensettings.

Wir freuen uns sehr, dass unser Buch einen Beitrag zur Verbesserung der Versorgung von traumatisierten Menschen liefert und die 2. Auflage hierfür noch mehr Informationen für Experten bereithält. Das Gefühl der Ohnmacht und Kontrolllosigkeit, das viele Betroffene aufgrund ihrer Symptomatik erleben, kann durch Aufklärung und Informationsvermittlung reduziert und teilweise sogar abgebaut werden.

Auch die Neuauflage war durch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Schattauer Verlag, allen voran Frau Alina Piasny, geprägt – ihr gilt unser besonderer Dank!

Berlin, im Frühjahr 2013

Alexandra Liedl
Ute Schäfer
Christine Knaevelsrud